

Niederschrift
der 07. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.10.2015
Beginn: 15:00 Uhr
Ende 15:45 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Heilgeiststraße 63, Beratungsraum 103

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Susanne Lewing

stellv. Vorsitzende/r

Herr André Meißner

Mitglieder

Herr Manfred Butter

Frau Brigitte Kraska-Röll

Herr Rüdiger Kuhn

Herr Friedrich Smyra

Vertreter

Herr Lothar Franzke

Herr Tino Rietesel

Protokollführer

Herr Dieter Sachon

von der Verwaltung

Frau Marianne Ehrke

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 09.09.2015
- 3 Beratung zu aktuellen Themen
- 3.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2015 und Auswertung von Prüfungsergebnissen
- 3.2 Sachstand zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2011
- 4 Verschiedenes
- 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende Frau Lewing geleitet

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 09.09.2015

Die Niederschrift der 06. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 09.09.2015 wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Beratung zu aktuellen Themen

zu 3.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2015 und Auswertung von Prüfungsergebnissen

Frau Lewing erteilt Frau Ehrke das Wort.

Frau Ehrke informiert, dass es seit der letzten Sitzung keinen neuen Stand der Abrechnung gibt. Die Arbeit des Amtes konzentriert sich auf die Prüfung der Eröffnungsbilanz. Bei den noch vorliegenden und bei den neu eingegangenen Verwendungsnachweisen sind die Ämter gebeten worden, entsprechende Terminverlängerungen zu beantragen.

Ebenso sind die pflichtigen Prüfungen, wie unvermutete Kassenprüfungen, für den Schwerpunkt Eröffnungsbilanz zurückgestellt.

Frau Lewing bedankt sich für die Ausführungen.

zu 3.2 Sachstand zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2011

Frau Lewing übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Frau Ehrke.

Frau Ehrke informiert die Mitglieder anhand der mit den Sitzungsunterlagen übergebenen Übersicht zum Stand der Prüfungen der einzelnen Arbeitspakete.

Nach Redaktionsschluss der Übersicht sind bei noch weiteren drei Arbeitspaketen die Prüfungen abgeschlossen worden:

Arbeitspaket 04 „Infrastrukturvermögen/Bauwerke“	am 14.10.2015
Arbeitspaket 32 „Forderungen“ nach 10 Überarbeitungen	am 12.10.2015
Arbeitspaket 39 „Anlagen im Bau“	am 14.10.2015.

Damit sind noch nachstehende Arbeitspakete offen:

- Arbeitspaket 26 „Rückstellungen“
- Arbeitspaket 27 „Beteiligungen“
- Arbeitspaket 29 „immaterielles Vermögen“
- Arbeitspaket 33 „Verbindlichkeiten“
- Arbeitspaket 34 „Städtebauliches Sondervermögen“
- Arbeitspaket 35 „Vertragsregister“

Die Überarbeitung des Städtebaulichen Sondervermögens durch die Mittelrheinische Treuhand hatte Auswirkungen auf die Arbeitspakete 27, 33 und 34 und wurde am 09.10.2014 dem Rechnungsprüfungsamt übergeben.

Weiter informiert Frau Ehrke, dass es mit dem Kämmereiamt am 14.09./30.09./08.10.2015 zu Abstimmungsgesprächen kam. Diese sollten mit dem Ziel geführt werden, eine einvernehmliche Lösung zur Einhaltung dem der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilten Termins zu erarbeiten.

Im Rahmen dieser Gespräche wurde von Seiten des Kämmereiamtes erklärt, die Eröffnungsbilanz Aktiva und Passiva auf Grund der zum Termin 06.10.2015 festgesetzten Abstimmung mit der Mittelrheinischen Treuhand bis zum 07.10.2015 und die Erläuterungen sowie Angangangaben bis zum 26.10.2015 zu erarbeiten. Dem entgegnete das Rechnungsprüfungsamt, dass aufgrund dieser späten Übergabe der Unterlagen keine Möglichkeit besteht, die Prüfung in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit abzuschließen, einen entsprechenden Prüfbericht zu erstellen und unter Beachtung der Beteiligung des Rechnungsprüfungsausschusses, der Bürgerschaft die Beschlussvorlage am 10.12.2015 vorzuweisen. Insofern konnte keine Einigung erzielt werden.

Auch ein Termin der Beteiligten mit dem Oberbürgermeister am 09.10.2015 brachte nicht das vom Oberbürgermeister erwartete Ergebnis.

Frau Ehrke sagt, dass sie über die von ihr dem Oberbürgermeister vorgeschlagene weitere Verfahrensweise im nichtöffentlichen Teil berichten wird.

zu 4 Verschiedenes

Herr Butter fragt nach dem Prüfungsstand der Fraktionszuwendungen für das II. Quartal 2014.

Frau Ehrke erläutert, dass die Abrechnung der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ noch nicht vorliegt und erst nach deren Prüfung der Bericht über die Fraktionszuwendungen erstellt werde.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass Herr Smyra zunächst versucht, das Problem in der Fraktion innerhalb einer Woche zu klären, bevor der Ausschuss weiter tätig wird.

Desweiteren möchte Herr Butter durch den Ausschuss prüfen lassen, wie sich die in einem Artikel der Ostsee-Zeitung genannten notwendigen Instandsetzungskosten der Hafenkranne von 400.000,00 EUR zusammensetzen.

Frau Lewing erklärt, dass die Kräne sich in Verantwortung der Hafen- und Lagerhausgesellschaft befinden und der Ausschuss keinerlei Rechte hat, dort Prüfhandlungen vorzunehmen.

Frau Lewing schließt die Öffentlichkeit von der weiteren Beratung aus.

zu 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Lewing stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und beendet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 15:45 Uhr.

gez.
Vorsitzender

gez. Dieter Sachon
Protokollführung